



Medienmitteilung

Salon EPHJ-EPMT-SMT

Die Ausgabe 2019 kündigt sich vielversprechend und weltoffen an

- **Die nächste Ausgabe des Salons EPHJ-EPMT-SMT, der wichtigsten jährlich stattfindenden Fachmesse der Schweiz, findet dieses Jahr vom 18. bis 21. Juni 2019 in Genf statt. Die weltweit einzigartige Fachmesse für Hochpräzisionstechnologie zieht immer mehr internationale Käufer an.**
- **Sie wird am 18. Juni von Frau Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch, Staatssekretärin und Direktorin des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO, eröffnet.**

Mit über 800 Ausstellern aus 18 Ländern und 20 000 erwarteten internationalen Fachbesuchern aus 5 Kontinenten wird die 18. Ausgabe des Salons EPHJ-EPMT-SMT an den Erfolg der vorhergehenden Ausgaben anknüpfen.

Während verschiedene Fachmessen ihr Geschäftsmodell hinterfragen, erlebt der Salon EPHJ-EPMT-SMT, der sich hauptsächlich an die Zulieferer der Uhrenbranche richtet, keine Krise. *«EPHJ-EPMT-SMT ist eine B2B-Fachmesse»,* erklärt Alexandre Catton, Direktor des Salons, *«und das ist es, was ihre Besonderheit und Stärke ausmacht. Die Aussteller treffen ausschliesslich auf Schweizer und internationale Fachpersonen, Vertreter von Marken oder andere, die Geschäfte abschliessen wollen, sich für Innovationen interessieren oder nach neuen Technologien für ihre Endprodukte suchen.»*

Die Fachmesse bleibt für die Hochpräzisionstechnologien in den Bereichen Uhrmacher- und Juwelierkunst, Mikrotechnologie und Medizintechnik unerreichbar. Sie wird denn auch von der gesamten Branche ungeduldig erwartet, bietet sie doch Gelegenheit, Innovationen oder Verbesserungen bestehender Technologien vorzustellen.

Die gemeinsame technologische Basis sämtlicher Gesellschaften, die am Salon EPHJ-EPMT-SMT teilnehmen, sind ihre Spitzenleistungen im Bereich Hochpräzision. Dadurch entstehen jedes Jahr neue technologische und geschäftliche Brücken zwischen den verschiedenen Akteuren, und die Anzahl Aussteller, die eine Diversifizierung hin zum weltweit vielversprechenden Medtech-Bereich

ankündigen, steigt (330). Gleichzeitig geben 704 Aussteller an, in der Uhrenindustrie tätig zu sein, die somit weiterhin die solide Basis sowie die Daseinsberechtigung der Fachmesse darstellt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass im Vergleich zu 2018 in diesem Jahr 120 neue Unternehmen ihre Produkte in Genf ausstellen werden. Diese neuen Aussteller widerspiegeln die erzielten Fortschritte sowie die neuen technischen Anforderungen der Werkzeug-, Maschinen- und Hochpräzisionsindustrie auf eindruckliche Weise. Kontrollen und Qualitätsstandards der Endprodukte nehmen bei diesen Ausstellern, die in immer kleinerem Massstab agieren, einen zunehmend wichtigen Platz ein.

Die Industrie 4.0 wird mit innovativen Konzepten vertreten sein, die dazu dienen sollen, die physische und digitale Welt in Einklang zu bringen. Mit dem noch immer brandaktuellen 3D-Druck sorgen mehrere Aussteller für ein weiteres Highlight der Fachmesse. Im Rahmen dieser Technologie können die komplexesten Projekte in Rekordzeit realisiert werden – vom Design bis zur Produktion.

Die Robotik mit ihrer Fähigkeit, extrem präzise Mikrobausteine zu fertigen, steht am Salon ebenfalls im Vordergrund. Dabei reicht die Bandbreite vom Mikron bis zur 3D-Gestik, um den Bedürfnissen in Bezug auf das automatisierte Einrasten und Ausklinken von Komponenten auf den verschiedenen Werkzeugen zur Oberflächenbehandlung gerecht zu werden. Auch zu beachten sind die erzielten Fortschritte in den Bereichen Umweltsimulationstechnik, Wärmetechnik, Reinräume und Abschirmung.

Durch das europäische Netzwerk der Start-up-Unternehmen, die zu äusserst vorteilhaften Bedingungen eingeladen werden, nimmt der Salon EPHJ-EPMT-SMT ebenfalls seine Rolle als Beschleuniger und Entdecker von neuem Know-how angemessen wahr. Wie jedes Jahr rücken der Grand Prix des Exposants und die Challenge Watch Medtech Unternehmen ins Zentrum, welche in Bezug auf die Qualität der präsentierten Innovationen ihre Peergruppen sowie die Expertenjurys bereits heute und auch in Zukunft begeistern werden.

Die berühmten Rundtisch-Gespräche des Salons EPHJ-EPMT-SMT befassen sich mit aktuellen Themen wie der Entwicklung der Integrationsmodelle von Zulieferern der Uhrenbranche, den besten Methoden zur Gewährleistung der Zukunftsfähigkeit von KMU, der Herausforderung der Regulierungsstandards im Medtech-Bereich, den neusten Laserinnovationen oder der nötigen Weiterbildung in der Uhren- und Schmuckbranche, während bestimmte Kunsthandwerkberufe tendenziell verschwinden.

Salon EPHJ-EPMT-SMT vom 18. bis 21. Juni 2019 im Palexpo Genf

www.ephj.ch

Medienkontakt:

- Stephan Post : 079 702 00 40 – spo@dynamicsgroup.ch